

## Arbeitsplätze in Gefahr Wie kann die KAB helfen? - Wie kann gelebte Solidarität aussehen?

Was können wir tun, wenn wir mitbekommen, dass Entlassungen bei einer gut gekannten Firma angekündigt werden, dass Bekannten, Freunden, Gemeindemitgliedern der Verlust von Arbeitsplätzen droht? Was tut gut, was kann in dieser Situation helfen?

Nicht jede Mahnwache vor einem Werkstor kann direkt Kündigungen und Betriebsschließungen verhindern. Jedoch in Absprache mit Beschäftigten, die in unserer Pfarrei leben, mit Arbeitnehmervertretern, Personalverantwortlichen oder durch aktuelle Berichte von Gewerkschaften können Unterstützungsformen zum Erhalt von Erwerbsarbeit überlegt und praktiziert werden. Gemeinsam mit Hauptamtlichen der KAB und der Betriebsseelsorge wollen wir uns mit der aktuellen Situation beschäftigen und überlegen, wie gelebte Solidarität bei uns aussehen kann.



## Veranstaltungsform:

Gespräch mit Hintergrundinfos - Planung und Durchführung einer Solidaritätsaktion - Auswertung

## Referenten:

- Peter Hartlaub, KAB-Präses, Leiter Betriebsseelsorge Würzburg  
Tel. 0931/386-65324, peter.hartlaub@bistum-wuerzburg.de  
Einsatzgebiet: diözesanweit
- Klaus Köhler, KAB-Diözesansekretär / Sozialberater in der Betriebsseelsorge in Würzburg  
Tel: 0931/386-65329, klaus.koehler@bistum-wuerzburg.de  
Einsatzgebiet: Region Würzburg
- Ludwig Stauner, Betriebsseelsorger in Aschaffenburg  
Tel. 06021/392-142, ludwig.stauner@bistum-wuerzburg.de  
Einsatzgebiet: Region Aschaffenburg
- Rudi Großmann, langjähriger Betriebsratsvorsitzender bei WIKA, Klingenberg  
Tel. 09372/132316, rugroma@t-online.de  
Einsatzgebiet: Region Aschaffenburg

## Honorar / Kosten:

Honorar je nach Referent bis 65 € und Fahrtkosten